

**Produktname: Ribosomales Protein L37A Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab17163**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	10kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RPL37A
<b>Alternative Namen</b>	RPL37A; 60S ribosomal protein L37a
<b>Gen-ID</b>	6168.0
<b>SwissProt ID</b>	P61513
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RPL37A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 21–70

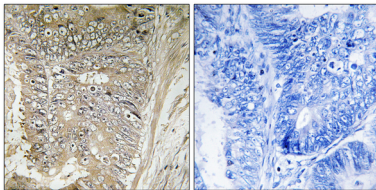
**Hintergrund**

Ribosomen, die Organellen, die die Proteinsynthese katalysieren, bestehen aus einer kleinen 40S- und einer großen 60S-Untereinheit. Zusammen setzen sich diese Untereinheiten aus vier RNA-Spezies und etwa 80 strukturell unterschiedlichen Proteinen zusammen. Dieses Gen kodiert für ein ribosomales Protein, das Bestandteil der 60S-Untereinheit ist. Das Protein gehört zur Familie der ribosomalen Proteine L37AE und befindet sich im Zytoplasma. Es enthält eine Zinkfinger-ähnliche Domäne vom C4-Typ. Wie für Gene, die ribosomale Proteine kodieren, typisch, existieren mehrere prozessierte Pseudogene dieses Gens, die über das gesamte Genom verteilt sind. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der ribosomalen Proteine L37Ae.

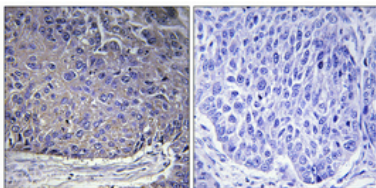
## Forschungsbereich

Ribosom;

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers RPL37A. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.